

[Drohnenangriff auf die Raffinerie Tuapse lässt Rosneft's Ölraffination zusammenbrechen - Medien](#)

06.02.2024

Nach einem ukrainischen Drohnenangriff auf die Raffinerie Tuapse von Rosneft am 25. Januar ist die Ölproduktion dort um 10% gesunken. Insgesamt haben die russischen Ölraffinerien ihre Produktion im letzten Monat um 4% im Vergleich zum Januar des vergangenen Jahres gesenkt. Dies berichtet die regierungsnahе russische Zeitung Kommersant unter Berufung auf ihre eigenen Quellen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach einem ukrainischen Drohnenangriff auf die Raffinerie Tuapse von Rosneft am 25. Januar ist die Ölproduktion dort um 10% gesunken. Insgesamt haben die russischen Ölraffinerien ihre Produktion im letzten Monat um 4% im Vergleich zum Januar des vergangenen Jahres gesenkt. Dies berichtet die regierungsnahе russische Zeitung Kommersant unter Berufung auf ihre eigenen Quellen.

Rosneft hat die Raffinerieproduktion im Vergleich zum Vorjahr um 10% auf etwa 170.000 Tonnen pro Tag gesenkt, was zum Teil auf die Abschaltung seiner Raffinerie in Tuapse nach einem Drohnenangriff zurückzuführen ist.

Die Tuapse-Ölraffinerie ist eine der ältesten in Russland und wurde 1929 erbaut. Ihre Kapazität beträgt 12 Millionen Tonnen Öl pro Jahr oder 240.000 Barrel pro Tag. Sie produziert Motorenöl, Heizöl, Vakuumgasöl und Dieselmotorenkraftstoff mit hohem Schwefelgehalt.

Die Ölexporte gehen von hier aus in die Türkei, nach China, Malaysia und Singapur.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 176

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.